

für uns - über uns

September - November 2018



Gelobt seist du, mein Herr!
Mit all deinen Geschöpfen,
vor allem mit der edlen Schwester Sonne.
Sie bringt uns den Tag und das Licht,
sie ist schön und strahlt im mächtigen Glanz,
von dir, du Höchster, ein Gleichnis.

Gelobt seist du, mein Herr!
Durch Bruder Mond und die Sterne.
Du hast sie am Himmel gebildet,
klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr!
Durch Bruder Wind und die Luft,
durch bewölkten und heiteren Himmel
und jegliches Wetter,
so erhältst du deine Geschöpfe am Leben.

Gelobt seist du, mein Herr!
Durch Schwester Wasser,
so nützlich und demütig,
so köstlich und rein.

Gelobt seist du, mein Herr!
Durch unsere Schwester, die Mutter Erde,
sie trägt und erhält uns,
bringt vielerlei Früchte hervor
und Kräuter und bunte Blumen.

Gelobt seist du, mein Herr!
Durch alle, die vergehen in deiner Liebe,
die Krankheit und Not ertragen.
Selig, die ausharren in Frieden,
denn Du, Höchster, wirst sie einst krönen.

Aus dem Sonnengesang von Franz von Assisi

Supervision - ein Überblick

Bei einem Blick aus dem Fenster
sehe ich den Turm der Pfarrkirche
und den Kran der Baustelle nebenan.
Beide ragen in den Himmel
und regen mich zu irdischen Überlegungen an.

Der Turm ist erkennbar älter und massiver
als der ihn überragende filigrane Kran.
Im Unterschied zur Unverrückbarkeit des kirchlichen Bauwerks
ist das Gerät der weltlichen Baustelle beweglich.



Standhaft scheinen beide hier befindlichen Objekte zu sein -
der Turm seit über hundert Jahren und wohl noch länger stehend,
der Kran seit einigen Monaten und absehbar begrenzter Verweildauer.

Sind sie ein Bild für Kirche und Welt?
Für Beständigkeit und Beweglichkeit?
Wie ergänzen sie einander?
Was kann voneinander gelernt
und miteinander genutzt werden?

Beide verfügen über schöne Aussichten.
Sie zu erlangen ist mit den Mühen des Aufstiegs verbunden.
Wer oben angekommen ist kann aus anderer Perspektive erkennen,
was sich unten abspielt und voraussichtlich nötig ist.

Ob vom Kirchturm oder vom Kran
oder von einem anderen Gesichtspunkt aus betrachtet gilt:
Übersicht hat, wer vieles übersieht.
Vorsichtig empfehle ich deshalb,
auch zu ebener Erde nachsichtig zu sein,

und grüße - vieles übersehend - als Pfarrer





Unser Pastoralassistent stellt sich vor

„Wir wollen lieben, weil er uns zuerst geliebt hat“ (1 Joh 4,19)



Liebe Gläubige der Pfarre Tosters und des Pfarrverbands!

Mein Name ist Simon Gribi und ich durfte mit dem ersten September als Pastoralassistent hier in Tosters beginnen. Daneben bin ich in der Diözese für das Projekt „Wege erwachsenen Glaubens“ verantwortlich.

Ursprünglich komme ich aus der Schweiz und habe die letzten sechs Jahre für das Fachtheologiestudium und das Pastoraljahr in Innsbruck verbracht. Gemeinsam mit meiner Frau Veronika bin ich im August nach Feldkirch gezogen. Sie kommt ursprünglich aus Dornbirn und geht noch bis zu ihrem Mutterschutz in Innsbruck ihrer Tätigkeit als Religionslehrerin nach.

Bereits jetzt freue ich mich auf die Arbeit hier, darauf Euch zu begegnen und ein Stück des Weges mit Euch zu gehen.

*Simon Gribi
Pastoralassistent*

Jede Begegnung, die unsere Seele berührt, hinterlässt in uns eine Spur, die nie ganz verweht.

Lore-Lillian Boden

Beiträge für die Friedhofserhaltung

Sehr geehrte Grabbenutzungsberechtigte!

Wie Sie sich ebenso wie alle Friedhofsbesucher selbst überzeugen können, macht unser Friedhof einen sehr gepflegten Eindruck. Dahinter stehen viele fleißige Hände.

Bis 2015 war es nebst anderen Hubert Klien, unterstützt von seiner Gattin Elfriede, der in der und um die Kirche wertvolle ehrenamtliche Arbeit leistete.

Seit 2016 ist Amar Sarangian für die Pflege des Friedhofs und das Gelände um die Kirche sowie sonstige Hilfstätigkeiten von der Pfarre angestellt. Von seinen selbständigen und umsichtigen Arbeitsleistungen sind wir ebenso angenehm angegangen wie von den bisherigen. In diesem Zusammenhang danken wir auch Emmerich Rudavsky für seine jahrzehntelange und unverzichtbare ehrenamtliche Friedhofsverwaltungstätigkeit.

Allen, die ihre wertvollen Beiträge zur Pflege bzw. Erhaltung unseres Friedhofs geleistet haben bzw. auch künftig leisten werden, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Auch den Friedhofsbesuchern und Ihnen, liebe Grabbenutzungsberechtigte!

Der jährliche Friedhofserhaltungsbeitrag war bis 2017 mit € 20,- festgelegt.

Auf Grund der nun höheren Erhaltungskosten unseres Friedhofs hat der Pfarrkirchenrat in seiner Sitzung vom 4. April 2018 einstimmig eine Erhöhung auf € 25,- beschlossen. Die erhöhte Vorschreibung erfolgt wie jedes Jahr im November.

Wir bitten Sie, liebe Grabbenutzungsberechtigte bzw. FriedhofsbesucherInnen, auch in Zukunft in unserem Friedhof bzw. bei der Entsorgung des Abfalls auf Ordnung bedacht zu sein, um den Fremdaufwand möglichst gering zu halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

*Für den Pfarrkirchenrat
Guntram Metzler*



Firmung 2019

Einladung zum Start Up Treffen für die Firmvorbereitung 2018/19

Abenteuer Leben

Unter dieses Motto wollen wir die heurige gemeinsame Firmvorbereitung der Pfarren Nofels und Tosters stellen. Mitten im Abenteuer eures Lebens, in dem ihr gerade steht - mit Ausbildung, Freundschaft, Liebe – wollen wir versuchen zu zeigen, dass euch der Glaube weiterhelfen kann, wenn ihr gerade mal nicht weiter wisst.

Wir laden alle Jugendlichen, die im nächsten Schul- bzw. Arbeitsjahr 17 Jahre alt werden bzw. älter sind und an dem Sakrament der Firmung interessiert sind, zu unserem start up Treffen ein.

Treffpunkt:

**Mittwoch, 19.9.2017 um 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Tosters.**

Wir freuen uns auf euch!

Das Firmteam der Pfarre Nofels und Tosters

Für evtl. Fragen:

Maria Lex: 0676 45 39 264 ab 17:00 Uhr

maria.lex@lampermail.at

Start Up: Mittwoch, 19. September 2018 in der Pfarre Tosters, 19:00 Uhr

Anmeldung zum Intensivjahr

Bitte zur Start Up-Veranstaltung mitbringen

Vorname: _____

Familienname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Handynummer: _____

E-Mail: _____

Als Erziehungsberichte/r bin ich damit einverstanden, dass im Rahmen der Firmvorbereitung Fotos und Name von meinem Sohn/meiner Tochter im Pfarrblatt und auf der Homepage der Pfarre veröffentlicht werden dürfen.

Unterschrift



Ausflug der „Lustigen Gottessänger“

Die letzte Familienmesse im Jahr haben wir mit viel Vergnügen gesungen. Dann ging es ab ins Montafon. Wer so hart gearbeitet hat wie wir, immerhin versuchten wir etwas Bewegung und Schwung in die Familienmesse zu bringen, muss sich natürlich stärken. Zuerst wurde gegrillt. Manche hatten gar keine Zeit, sich zum Tisch zu setzen, denn der angrenzende Wald muss ja auch erkundet werden. Satt ging es weiter zum Golm. Heuer erweiterten wir unser Programm auf die Waldrutschen. Die erste Rutsche war einigen nicht ganz geheuer. Ich muss gestehen, dass es mich sehr viel Überwindung gekostet hat, mich in die Röhre zu setzen und zu rutschen. Muss schon sagen, dass es ganz schön steil runter geht. Die meisten Kinder hatten da weniger Bedenken. Zum Glück bremste meine Hose. Ab der zweiten Rutsche ging es dann für alle rasant ins Vergnügen.

Heil bei der Mittelstation angekommen, machten wir uns zum nächsten Abenteuer auf: Der Alpincoaster. Da die meisten damit vertraut waren, ging es hier richtig flott zu Tale. Heuer wurden keine „Schneckenrekorde“ von uns aufgestellt.

Und weil es so heiß war, mussten wir noch unbedingt auf ein Eis nach Nofels zum Kolibri. Was sein muss, muss sein.

Willst auch du mal bei so einem Ausflug dabei sein? Die Lustigen Gottessänger werden von der Pfarre gegen Schulschluss als Dank eingeladen, weil wir bei den Familienmessen immer wieder Schwung und vor allem viel Fröhlichkeit in die Kirche bringen. Wir proben für jede Messe zwei Mal. Also ist der Zeitaufwand nicht so groß. Bei den Proben steht nicht die Perfektion im Mittelpunkt, sondern die Freude am Singen. Wir sind zwischen 7 und 21 Jahre jung (naja, die Leiterinnen sind knapp darüber). Die Proben sind am Freitag von 17.00 bis 18.00 in der Sakristei. Die erste Probe ist am 28. September.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich.

Kontakt: Maria Lex, Handy: 0676/4539264 oder maria.lex@lampertmail.at

Maria Lex

Erfreuliches

- An einem Samstag Abend ist kein Priester gekommen um die Messe zu halten. Die GottesdienstbesucherInnen sind trotzdem geblieben und Waltraud Stocklasa hat spontan eine Wortgottesfeier gehalten.
- Die Tradition der Haussegnungen werden gerne in Anspruch genommen.
- Die Kräuterweihe im Haus Tosters war sehr schön. Die Gottesdienstbesucherinnen erhielten Kräutersträuße mit nach Hause.
- Für die Kapelle am Kapellenweg haben Verena und Peter Ulmer die Pflege im Außenbereich und Waltraud Oswald den Blumenschmuck und die Pflege innerhalb der Kapelle übernommen. Ein herzliches Vergelt's Gott. Angelika Del Missier danken wir herzlich für ihren Einsatz in und um die Kapelle in den letzten 34 Jahren.

Für uns - über uns

Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Pfarrblatt ansprechen, Sie die Beiträge gerne lesen und wichtige Termine erfahren.

Mit der Ausgabe des Pfarrblattes sind für uns jedoch Kosten verbunden. Daher bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung, z.B. mit einem jährlichen Unkostenbeitrag von ca. € 10,-.

Auch freiwillige Spenden sind willkommen.

Wir haben diesem Pfarrblatt einen Zahlschein beigelegt. Wenn Sie, selbstverständlich auf freiwilliger Basis, dem Pfarrblatt finanziell „unter die Arme greifen“, sind wir Ihnen dafür sehr dankbar.

Das Pfarrblatt-Team

Angelika Del Missier, Barbara Bitschi,

Christine Müller, Eugen Michler,

Sabine Schneider und Werner Witwer

SeniorInnennachmittage



*Wer sich heute freuen kann,
der soll nicht warten
bis morgen.
Johann Pestalozzi*

Annelies Morscher beendet ihre Mitarbeit beim Seniorenteam. Das Seniorenteam und die Pfarre Tosters bedanken sich recht herzlich bei Annelies für die jahrelange Mitarbeit bei den SeniorInnennachmittagen. Wir wünschen ihr alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.



Programmorschau:

10.10.2018 Ausflug nach Au-Rehmen

10:30 Uhr Abfahrt Kirchplatz

10:35 Uhr Abfahrt Gasthof Löwen

12:00 Uhr Mittagessen. Anschließend Besichtigung der Bergbrennerei. Danach besteht die Möglichkeit zu einer Kaffeepause.

Rückfahrt über Faschina und Großes Walsertal.

Kosten: € 25,— für Bus, Mittagessen sowie Besichtigung der Bergbrennerei

Anmeldung bis 5. Oktober im Pfarrbüro,
Tel. 05522 72289

Aufgrund eines Unterstützungsbeitrages der Stadt Feldkirch kann der Ausflug preisgünstig angeboten werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

23.10. 14:30 Uhr Erntedank

6.11. 14:30 Uhr Totengedenken

20.11. 14:30 Uhr SeniorInnenennachmittag

Wir holen Sie auch gerne zum SeniorInnennachmittag ab und bringen Sie wieder nach Hause. Bitte rufen Sie unter einer dieser Telefonnummern an:

Helga Metzler: 0650 7838 199

Monika Vallant: 0664 3943 648

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen.

*Für das Seniorenteam
Helga Metzler*

Heimseelsorge

Das Team der Heimseelsorge im Haus Tosters lädt ein:

**Jeden Dienstag um 18:00 Uhr Messfeier,
jeden 1. und 3. Donnerstag um
10:30 Uhr Morgenlob**

Wir freuen uns auf Euch.

*Anna Maria Sankofi, Maria Breitfellner
und Rosemarie Lang*

*Der Mensch, der in sich selbst ruht,
wird von äußeren Dingen nicht beeinflusst.
Marc Aurel*



Morgenlob der Kinder

Das Morgenlob-Team startet mit dem ersten Morgenlob am

**Donnerstag, 4. Oktober um 07:50 Uhr
in der Pfarrkirche.**

Wie gewohnt treffen wir uns danach jeden Donnerstag um 07:40 Uhr zum Morgenlob.

Die Kinder erhalten durch die Schule Einladungen.

Wir freuen uns auf Euch!

*Euer Morgenlobteam, Anna Konzett,
Elisabeth Supper, Katja Walser und
Wolfgang Klien*

Für Kinder ... Moatla und Buaba ... Mamas und Papas ... Omas und Opas ..

Das Familienteam freut sich, euch zur Feier des Erntedankfestes am Sonntag den 7. Oktober um 10:00 Uhr in die Pfarrkirche Tosters einladen zu dürfen. Wir hoffen auf viele schöne Erntekörble.

Nach dem Gottesdienst laden die Firmlinge zum Kartoffeleessen und Spielefest ein.

Den nächsten Familiengottesdienst feiern wir am Christkönigsonntag, 25. Nov. um 10:00 Uhr.

Eine gute Zeit bis dahin wünscht euer Familienteam.

*Barbara Bitschi, Edith Metzler,
Monika Ströhle und Tanja Klien*

20 Jahre Mesnerdienst in der Pfarre



Ilse Rederer und Hardy Granitzer haben vor zwanzig Jahren mit ihrem Dienst als Mesnerin und Mesner bei uns in der Pfarre begonnen.

Während dieser langen Zeit hat Ilse bei den Totenwachen und Begräbnisgottesdiensten immer verlässlich ihren Dienst getan. Hardy war als Mesner bei den Samstag- und Sonntagsgottesdiensten im Einsatz.

Ilse wird weiterhin die Totenwachen und Begräbnisgottesdienste betreuen.

Hardy hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Dienst als Mesner eingestellt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei beiden für die langen Dienste in der Pfarre und hoffen, dass Ilse noch lange bei uns mithelfen kann. Auch Hardy wird noch kleinere Tätigkeiten ausüben wie das Schneiden der Ölweige mit Valentin Fiel für den Palmsonntag.

Sabine Schneider

*Froh und glücklich machen,
trösten und erfreuen, ist das Glückliche
und Beste, was der Mensch auf
dieser Erde auszurichten mag.
Adolph Kolping*



Kath. Bildungswerk - Region Feldkirch

Nie mehr süchtig sein – Leben in Balance

Sucht gehört zu den großen sozialen und medizinischen Problemen unserer Zeit. Noch nie war das Angebot an Alkohol, Drogen und Medikamenten so groß, noch nie das Bedürfnis nach Veränderungen des psychischen Zustandes, nach Entrückung und Berausung stärker als heute. Jede(r) von uns hat süchtige Anteile, von alltäglichen Gewohnheiten über Verhaltenszwänge bis zur schweren Abhängigkeit reichend.

Im Vortrag von Dr. Reinhard Haller werden die vielfältigen Ursachen und Erscheinungsformen der Sucht analysiert, Erkennungszeichen erörtert und Möglichkeiten der Prävention diskutiert. Als Ziel wird angestrebt, sich in einer süchtigen Gesellschaft schadfrei zu halten, mit Suchtmitteln zurecht zu kommen und so seine Gesundheit und Autonomie zu wahren.

Zur Person: Univ.- Prof. Dr. Reinhard Haller ist erfahrener Suchtexperte, Psychotherapeut und Psychiater und war jahrelang Primar des Suchtkrankenhauses Maria Ebene. Als gerichtlicher Gutachter und Drogenbeauftragter des Landes hat er sich internationalen Ruf erworben.

Ort: Pfarrzentrum Feldkirch-Altenstadt
Termin: Dienstag, 6. November 2018
um 20:00 Uhr
Eintritt: 7,- €

Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk der Region Feldkirch
in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kultur und
Bildung der Stadt Feldkirch.
Kontakt:
Maria Ulrich-Neubauer, T 0676/832408121,
maria.ulrich-neubauer@aon.at
Agnes Juen, T 0676/9606909
juen.agnes@gmail.com

Carl Lampert Woche 2018

Götzis – Göfis – Bludenz - Bre-
genz – Fraxern - Meiningen -
Rankweil – Schruns



Samstag, 3. November Gegen das Vergessen

NS-Euthanasieopfer aus Götzis

VHS Götzis, Am Garnmarkt

17 Uhr Vortrag - Team der Kathi-Lampert-Schule
18.30 Uhr Gedenken an die Euthanasieopfer in
der Pfarrkirche

In Kooperation mit der Kathi-Lampert-Schule
Götzis und der Pfarre Götzis

Sonntag, 4. November

Alois Knecht – Ein unbequemer Diener Gottes

Kleiner Vinomnaaal, Rankweil, 17 Uhr

Alois Knecht – Streitbarer Gottesmann, KZ-
Überlebender, Pfarrer in Vorarlberg. Ein Erinne-
rungsabend mit dem Kabarettisten Markus
Linder, Großneffe Alois Knechts.

In Kooperation mit dem KBW Rankweil und der
Marktgemeinde Rankweil

Montag, 5. November

Wie man Auschwitz tanzt - Carl Lampert Lecture

AmBach, Götzis, 19 Uhr

Eva Fahidi überlebte als junge Frau das KZ. Sie
wäre gerne Tänzerin geworden. Heute ist sie 93
und erzählt davon, wie man auch nach Auschwitz
noch tanzen kann

Dienstag, 6. November

Gefährliche Grenze - Flucht über Silvretta und Rätikon 1938-45

Montafoner Heimatmuseum, Schruns, 19 Uhr

Ein Vortrag mit Michael Kasper über Fluchtrou-
ten und gefährliche Gebirgsgrenzen.

In Kooperation mit den Montafoner Museen und
der VHS Bludenz

Eintritt 8,- €



Dienstag, 6. November

Hass und Zusammenleben

Carl-Lampert-Saal, Göfis, 20 Uhr

Ein Vortrag mit dem Politikwissenschaftler Thomas Schmidinger über die Geschichte des Hasses, neue und alte Feindschaften und die Möglichkeiten in einer Gesellschaft der vielen Religionen.

In Kooperation mit der Pfarre Göfis und dem Freundeskreis Carl Lampert

Donnerstag, 8. November

Vergessene Opfer

NS-Euthanasie im Familiengedächtnis

Vorarbergmuseum, Bregenz, 19 Uhr

Impulsreferat von Gerhart Hofer, Kathi-Lampert-Schule Götzis

Podiumsgespräch mit Angehörigen (Moderation Thomas Matt)

In Kooperation mit Gedenkgruppe Bregenz, Vorarlberg Museum und weiteren Partnern

Freitag, 9. November

3. Vorarlberger Zeitgeschichtstage

Remise, Bludenz, 15-17.30 Uhr

NS-Zeit und Erinnerungskultur - aktuelle Forschungsarbeiten aus und über Vorarlberg u. a. zum Kriegerdenkmal in Bludenz

Samstag, 10. November

"Tue deinen Mund auf für die Unmündigen!"

Fraxern, Jakob Summer-Saal, 15 Uhr

Worte und Werte – der Schriftsteller Hans Eschelbach

Ein Literaturtheater mit Musik (Uraufführung) von „Kunst und Drama“ als Würdigung von Hans Eschelbach (1868-1948)

In Kooperation mit der Gemeinde Fraxern und der Marktgemeinde Götzis

Samstag, 10. November

Eine Stimme für den Frieden

Alois Knecht - Pfarrer in Meiningen 1936-39

Pfarrkirche und Pfarrsaal Meiningen

Durch die selbst erlebten Unmenschlichkeiten

des Ersten Weltkriegs zum Pazifisten

geworden, zeigte Alois Knecht Mut und Standhaftigkeit in der Zeit des Nationalsozialismus.

19 Uhr Gedenkgottesdienst mit Pfr. Elmar Simma

20 Uhr Podiumsdiskussion (Moderation Elmar Simma) mit Eva Maria Hoppe-Kaiser

(Wien), Alfons Dür, Willibald Feinig, Johannes Lampert und Anita Muther

In Kooperation mit der Pfarre Meiningen

Sonntag, 11. November

Carl Lampert singen

Pfarrkirche Göfis, 18 Uhr

Präsentation des Carl Lampert Liedes

Mit Ulli Troy, Isabella Fink, Helmut Sonderegger mit der Capella Stella, Oskar Egle mit dem Götzner Dreigesang

In Kooperation mit der Pfarre Göfis und dem Freundeskreis Carl Lampert

Dienstag, 13. November

Todestag

Pfarrkirche Göfis

16 Uhr Andacht zur Todesstunde

19 Uhr Gedenkgottesdienst mit Bischof Benno Elbs, Pfr. Magnus Koschig und dem Kirchenchor Satteins (Barbara Nägele)

In Kooperation mit der Pfarre Göfis und dem Freundeskreis Carl Lampert

Donnerstag, 15. und Freitag, 16. November

Der letzte Akt der Vernichtung ist das Vergessen

Sozialgeschichtliche Reise nach Linz und zur Gedenkstätte Schloss Hartheim (Ort der Vernichtung behinderter Menschen)

Reiseleitung: Gerhart Hofer

Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen GmbH, 6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2-4

T 05522 74680 reisen@nachbaur.at

Freifahrt im VVV zu allen Veranstaltungen der Carl Lampert Woche (ausgenommen Reise nach Linz und Hartheim)

Ticket unter www.vmobil/Bus&Bahn/Veranstaltertickets

Impressum: Carl Lampert Forum.

Bahnhofstraße 13. 6800 Feldkirch. www.carllampert.at



Öffentliche Bücherei Tosters

Nach einem langen heißen Sommer genießen wir wieder die kühleren Herbsttage. Zeit für ein spannendes Buch.

Wir waren auch im Sommer fleißig und haben etliche Neuerscheinungen dieses Herbstes für Sie besorgt:

Katharina Adler: Ida: Die Autorin schreibt über das Leben ihrer jüdischen Urgroßmutter Ida Bauer (der Schwester des Sozialdemokraten Otto Bauer). Ida wird als sehr junges Mädchen von ihrem Vater gedrängt, sich wegen gesundheitlicher Probleme in Behandlung von Sigmund Freud zu begeben. Nach einigen Monaten bricht sie die Behandlung ab. Trotzdem wird sie die berühmteste Patientin von Freud und geht als „Der Fall Dora“ in die Geschichte ein. Ida ist die Geschichte einer starken Frau zwischen Welt- und Nervenkriegen, Exil und Erinnerung.

Joachim Fuchsberger: Zielgerade: Die Autobiografie des Schauspielers und Entertainers Joachim (Blacky) Fuchsberger.

Ursula Krechel: Geisterbahn: Sie sitzen in einer Volksschulklasse: das Sintimädchen, die Tochter von Kommunisten, der Sohn eines Nazi-Polizisten. Ihre Geschichte und die ihrer Eltern, die das Schweigen über das Geschehene verbindet, erzählt uns Ursula Krechel in einem knapp ein Jahrhundert umspannenden und aufwühlenden Familienroman. Ein Panorama deutscher Geschichte.

Zum 75. Geburtstag von Peter Henisch: Siebeneinhalb Leben: Ein Schriftsteller fühlt sich auf einer Parkbank von einem Sitznachbarn belästigt und beschließt, ab sofort zu Hause zu arbeiten. Den Quälgeist wird er trotzdem nicht los.

Selbstverständlich haben wir auch den neuesten Michael Köhlmeier: Bruder und Schwester Lenobel: Der packende, zugleich tragische und komische Roman ist das Epos einer Familie und das Porträt einer Epoche. In den verschlungenen Lebensläufen der Geschwister Jetti und Robert erzählt Köhlmeier, wie nur er es versteht, von dem, was jeder sein Leben lang mit sich trägt.

Wir haben wieder eine staatlich geprüfte Mitarbeiterin. Monika Ströhle hat im vergangenen Frühjahr ihre Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin abgeschlossen. Wir gratulieren!

Übrigens suchen wir immer noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Wer Bücher liebt und einige Stunden in der Woche erübrigen kann, ist bei uns herzlich willkommen.

Bitte vormerken: „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ vom 15. Bis 20. Oktober

Dienstag, 16. Oktober, 9:00:
Lesefrühstück mit Christine Künz
(Anmeldung erbeten)

Freitag, 19. Oktober, 20:00:
Theatergruppe PHOENIX

Näheres entnehmen Sie bitte zeitgerecht den Medien und Plakaten.

Wir freuen uns, dass die Aktion „Sommerlesen“ so gut angenommen wurde. Es gibt wieder einige Gewinner!

Ganz besonders freuen wir uns wieder auf den Besuch der Schulklassen in unserer Bücherei, sowie aller großen und kleinen Kinder!



Krankenpflegeverein Tosters

Gesundheitsgymnastik des KPV Tosters



Als Krankenpflegeverein ist Vorsorge für uns ein wichtiges Thema. Mit Beginn des Schuljahres bieten wir deshalb wieder unsere Ganzkörpergymnastik an. Geturnt wird in zwei Gruppen jeweils am Donnerstag (ab 13.

September) entweder von 18:00 bis 18:45 oder von 18:45 bis 19:30 in der Turnhalle der Volksschule Tosters.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Herrn Ernst Treimel unter 0664 / 3048219.

Adventmarkt Tosters

Der Krankenpflegeverein Tosters wird auch heuer wieder den schon traditionellen Adventmarkt in Tosters organisieren.

Der Markt wird am **Freitag, den 7. Dezember** stattfinden.

Wir werden uns um ein vielfältiges Warenangebot an den Verkaufsständen bemühen. Vereine, Einzelpersonen oder Geschäfte, die auf unserem Markt an einem Stand ihre Waren anbieten möchten sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bitte beim Obmann des KPV, Herrn Walter Fontana unter der Telefonnummer 0664 / 73675377 oder Mail w.fontana@aon.at

*Walter Fontana
Obmann des KPV Tosters*

Mit Ende der Ferienzeit gelten wieder unsere regulären Öffnungszeiten:

Dienstag,	15:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag,	18:00 – 20:00 Uhr
Freitag,	09:00 – 11:00 Uhr
Samstag,	10:00 – 12:00 Uhr

Öffentliche Bücherei Tosters, Volksschule
Egelseestraße 58, Tel. 05522/82724
e-mail: buecherei.tosters@feldkirch.at
www.biblioweb.at/tosters
www.feldkirch.at/buechereien

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

das Bücherei-Team

10 Jahre Vaterunser Weg Gemeinsam wandern, singen, beten



Gemeinsam unterwegs auf einem besonderen Weg

20. Oktober 2018
17:00 Uhr St. Wolfgangskapelle
Jubiläumsfeier
18:00 Uhr Kirche St. Corneli

Musikalische Gestaltung: Chor Panta Rhei

Wanderung bei jeder Witterung!



Herbstfest 2018

Nachdem in den vergangenen Jahren das Herbstfest ein toller Erfolg war, veranstaltet die Feuerwehr Tosters auch heuer wieder das bekannte und allseits beliebte Herbstfest.

Wir freuen uns auf zahlreiche BesucherInnen und hoffen Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

**13. Oktober 2018 um 19:00 Uhr
in der Turnhalle der VS Tosters**

*FEUERWEHR FELDKIRCH-TOSTERS
Reinhard Bayer, Kdt.*



Tostner Herbstfest

Sa 13.10.2018

Turnhalle Tosters

Beginn 19:00 Uhr

**Es spielen:
„Böhmischer Traum“ der
Harmoniemusik Tisis-Tosters
Trio Walter, Marian & Marko**

Ihre Feuerwehr Tosters

Ein Feuerwerk der Farben

Ein Feuerwerk der Farben
verzaubert unsre Welt
bis schließlich leise Blatt für Blatt
zur Erde nieder fällt.

Der Sommer winkt zum Abschied.
Herbst zieht durchs weite Land.
Mit sattem Gelb und Purpurrot
setzt er das Laub in Brand.

Herbstastern, zarte Malven
und späte Rosen blühn.
Der milde Glanz des Sonnenlichts
belebt verblasstes Grün.

Rot leuchten Vogelbeere
und Eibe – wunderschön.
Auch die orange Sanddornfrucht
ist weithin schon zu sehn.

Getreide, Obst, Gemüse
fahr'n Landwirte nach Haus
und säen auf gepflügtem Feld
den Winterweizen aus.

Für Erntesege danken
wir auch in diesem Jahr.
Mit Frucht und Ähren reich geschmückt
sind Kirche und Altar.

Ein Feuerwerk der Farben
verzaubert unsre Welt
bis schließlich leise Blatt für Blatt
zur Erde nieder fällt.

Anita Menger



Geburtstage

Gemäß des neuen Datenschutzgesetzes veröffentlichen wir persönliche Daten nur mit ihrem Einverständnis. Falls sie ihren Geburtstag veröffentlicht haben möchten, lassen sie folgendes Formular dem Pfarrbüro zukommen.

**An die Pfarre Tosters
Alberweg 1
6800 Feldkirch-Tosters**

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Angaben zur Person (Bitte in Blockschrift ausfüllen!)

Einverständniserklärung:

Ich stimme ausdrücklich zu, dass auf der Homepage der Pfarre bzw. im Pfarrblatt, das ins Internet gestellt wird, folgende Daten veröffentlicht werden dürfen:

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Ich kann diese Zustimmung jederzeit widerrufen, wobei für die Durchführung des Widerrufs die Schriftform angeraten wird.

Ort und Datum

Unterschrift

Monatsjartagsgedenken

Sonntag, 23 September um 10:00 Uhr

- 2013 Hubert Pixner
2014 Maria Wüstner
Franz Maier
Adolf Sommer
2016 Walter Sternat
2017 Christa Burian

Sonntag, 28. Oktober um 10:00 Uhr

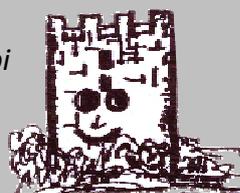
- 2013 Ingrid Kampl
2014 Gerda Weber
Herta Lueger
2015 Reinhold Krall
Paulina Noser
Anita Jandl
2016 Werner Pucher
Damijana Cerovac
Eugen Bertel
2017 Waltraud Amann

Sonntag, 25. November um 10:00 Uhr

- 2013 Anna Zeiner
Michael Klocker
2014 Wilhelmine Siedlaczek
2015 Eleonore Bale
Anita Lorünser
2016 Ingeborg Kofler
Luitgard Winkler
2017 Gerhard Bachmann

D'r Burggoascht

*Wenn bi deana viela im Bau befindliche
Wohnunga z'Tosters a Einwei-
hung g'wüsch wörd muss globi
üsara Herr Pfarrer da geplante
Pensionsantritt no verschieba,
moant*



Eura Burggoascht

Wir gratulieren zum Geburtstage

84 Jahre

- 25.09.1934 Emma Bitsche
13.11.1934 Alois Zwischenbrugger

Verstorbene

- Maria Manahl
Eva-Maria Graf
Uda Gisella Lindler
Helmut Etlinger
Berta Prucha
Josef Alois Fehr
Elisabeth Rüscher

Herbst

Schon ins Land der Pyramiden
Flohn die Störche übers Meer;
Schwalbenflug ist längst geschieden,
Auch die Lerche singt nicht mehr.
Seufzend in geheimer Klage
Streift der Wind das letzte Grün;
Und die süßen Sommertage,
Ach, sie sind dahin, dahin!
Nebel hat den Wald verschlungen,
Der dein stillstes Glück gesehn;
Ganz in Duft und Dämmerungen
Will die schöne Welt vergehn.
Nur noch einmal bricht die Sonne
Unaufhaltsam durch den Duft,
Und ein Strahl der alten Wonne
Rieselt über Tal und Kluft.
Und es leuchten Wald und Heide,
Dass man sicher glauben mag,
Hinter allem Winterleide
Lieg' ein ferner Frühlingstag

(Theodor Storm - Herbstgedichte)



Termine zum Vormerken

September

- 18.09. 19:00 Uhr Firmtreffen
 20.09. 10:30 Uhr Morgenlob im Haus Tosters
 23.09. 10:00 Uhr Monatsjahrtagsgedenken
 30.09. 17:00 Uhr Konzertreihe St. Corneli

Oktober

- 04.10. 10:30 Uhr Morgenlob im Haus Tosters
 07.10. 10:00 Uhr Erntedank
 Familiengottesdienst,
 Kartoffelessen und Spielefest
 10.10. 10:30 Uhr Ausflug der SeniorInnen
 18.10. 10:30 Uhr Morgenlob im Haus Tosters
 20.10. 17:00 Uhr 10 Jahre - Vaterunser Weg
 mit Panta Rhei
 28.10. 10:30 Uhr Monatsjahrtagsgedenken

November

- 01.11. 10:00 Uhr Messfeier an Allerheiligen
 14:00 Uhr Totengedenken
 02.11. 19:00 Uhr Gottesdienst an Allerseelen
 04.11. 09:45 Uhr Seelensonntag
 06.11. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
 15.11. 10:30 Uhr Morgenlob im Haus Tosters
 18.11. 10:00 Uhr Caritassonntag
 17:00 Uhr Konzert der Gospel-Family
 20.11. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
 25.11. 10:00 Uhr Christkönigsonntag
 Familiengottesdienst und
 Monatsjahrtagsgedenken

Gottesdienstordnung

Samstag	19:00 Uhr	Messfeier
Sonntag	10:00 Uhr	Mess- oder Wortgottesfeier
Dienstag	18:00 Uhr	Messfeier Haus Tosters
Donnerstag	07:40 Uhr	Morgenlob der Kinder (ab Oktober)
	10:30 Uhr	Morgenlob im Haus Tosters jeden 1. und 3. Donnerstag (ab Oktober)
Freitag	19:00 Uhr	Rosenkranz

Termine aus dem Pfarrverband

Nofels

- 03.10. 19:00 Uhr Messfeier Kapelle Fresch
 07.10. 09:30 Uhr Wortgottesfeier mit dem
 Kinderliturgiekreis in der Pfarrkirche

 17.10. 19:30 Uhr Bibelabend im Pfarrhaus
 21.10. 18:00 Uhr Messfeier Kapelle Bangs

 21.10. Suppen Sonntag in der VS Nofels für
 Brunnenbau in Tansania
 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr und
 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

 24.10. 15:00 Uhr Oktoberrosenkranz in der
 Pfarrkirche
 07.11. 19:00 Uhr Patroziniumsmessfeier in
 der Kapelle Fresch
 14.11. 19:30 Uhr Bibelabend im Pfarrhaus
 18.11. 18:00 Uhr Messfeier Kapelle Bangs

Herbstgedanken

Das erste Frühlingslächeln,
 wie lange ist es her?
 Schon nähert sich der Winter,
 so brummig wie ein Bär.

Der Sommer kurz und hitzig
 erscheint mir wie ein Traum,
 doch hängt der Duft der Rosen
 noch immer süß im Raum.

Mit Lenzblut in den Adern
 und Schnee auf meinem Haupt
 durchstreife ich die Wälder,
 die herbstlich bunt belaubt.

Anita Menger



Bildergalerie



Impressum

Medieninhaber: Kath. Pfarramt St. Cornelius und Cyprian Tosters
 Alberweg 1, 6800 Feldkirch-Tosters
 Telefon +43 (0)5522 72289, E-Mail: pfarramt.tosters@vol.at
 Pfarrer Werner Witwer: 0676 832408215
 Homepage: www.pfarre-tosters.at
 Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo - Fr 9 bis 11 Uhr
 Redaktion: Barbara Bitschi mit Team

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind im Besitz des Pfarramts

V.I.o.n.r.u. Fest der Tauferneuerung, Kinderkreuzweg, Minis beim Fest am See, Mini-Ausflug, Ilse mit Minis

Redaktionsschluss: 14. November 2018
Erscheinungstermin: 23. November 2018